

# MEHR FREIRAUM FÜR IHREN HUND



Lernen Sie die **HUNDE-TRUPPE** kennen und finden Sie heraus, warum manche Hunde mehr Platz brauchen und schlecht auf den Kontakt mit fremden Menschen und Hunden reagieren können.

Die Initiative Yellow Dog Project ist eine internationale Kampagne, die sich an Hundebesitzer (und darüber hinaus) richtet!



**EIN ASSISTENT** – ein verantwortungsbewusster Arbeitshund, dessen Aufgabe es ist, seinen Menschen zu betreuen und ihm zu helfen. Damit er seine Arbeit gut machen kann, darf er sich nicht ablenken lassen.



**CICOR** – das charakteristische Zeichen eines Cicor ist ein eingerollter Schwanz. Er ist ängstlich und der Kontakt mit fremden Hunden oder Menschen löst bei ihm Panik aus. Sie kann sich auf unterschiedliche Weise manifestieren. Er ist immer in der Nähe seines geliebten Menschen, der ihn aufmuntert.

Ein gelbes Band oder ein anderes Kleidungsstück in dieser Farbe zeigt an, dass der Hund mehr Freiraum benötigt.



**LALA** – eine echte Miss von Hundeaussstellungen, die verrückt nach allen Hunden in der Nachbarschaft ist. Sie ist eine sehr fröhliche Hündin, die läufig wird. Lalas Hormone kochen derzeit hoch, so dass sie den Kontakt mit Menschen und Hunden nicht so gut verträgt.

**CURE** – befindet sich in Behandlung und Rekonvaleszenz. Wegen der kranken Pfote kann Cure nicht freudig mit anderen Hunden oder Menschen laufen und spielen. Stattdessen braucht er Ruhe und Frieden, um sich zu erholen.



**WELPE** – das jüngste Mitglied der Hundemafia, das noch lernt, wie man mit anderen umgeht. Das kann ihn zu aufdringlich und unbeholfen machen. Er hat noch die letzten Tage der Hundequarantäne vor sich – dann wird er anfangen können, das Hundeleben zu lernen.

**OPI** – er erinnert sich an die Zeiten, in denen die Leckereien auf Gutscheinen ausgegeben wurden. Obwohl sich seine Pfoten langsam weigern zu gehorchen, geht er immer noch zügellos. Seine Ausflüge in der Wohnsiedlung dürfen jedoch nicht zu laut und zu aufreibend sein.



**HARDY** – trotz seines süßen Aussehens weiß Hardy nicht immer, wie man sich benimmt, und vergisst die savoir-vivre eines Hundes. Aufgrund seines explosiven Charakters wird er für seinen Menschen ins Feuer springen. Hundequarantäne vor sich – dann wird er anfangen können, das Hundeleben zu lernen.



**Shy** – nach einem langen Aufenthalt in einem Tierheim hat er endlich ein liebevolles Zuhause gefunden. Er und seine Familie sind noch dabei, sich gegenseitig kennen zu lernen, und Shy lernt, unterstützt von seinem Menschen, tapfer die Nachbarschaft kennen. Er für seinen Menschen ins Feuer springen. Hundequarantäne vor sich – dann wird er anfangen können, das Hundeleben zu lernen.

Wenn Sie wissen, dass Ihr Haustier mehr Freiraum braucht, achten Sie auf den Komfort und die Sicherheit nicht nur Ihres Hundes, sondern auch anderer Haustiere und Passanten.



[www.nichtstreicheln.de](http://www.nichtstreicheln.de)

[/dingopoland](https://www.facebook.com/dingopoland)

[/dingo.com.pl](https://www.instagram.com/dingo.com.pl)

